

INFORMATION

Klaustagung 2025 der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld

Am 1. Dezember fand die traditionelle Klaustagung zum Thema «ADHS macht Schule» statt.

Die Lehrpersonen der Frauenfelder Sekundarschulen versammelten sich am Montagvormittag in der Schulanlage Ost, um ihr Wissen zur «Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung» (ADHS) zu erweitern, Fragen zu stellen und sich mit Kolleginnen und Kollegen darüber auszutauschen. Durch die Tagung führte Reto Schlegel, Dozent an der Höheren Fachschule Agogis (Zürich) und selbständiger Weiterbildner und Coach.



Reto Schlegel

Der Referent gab einen Input zu den verschiedenen Begriffen, den Symptomen und Erklärungsmodellen von ADHS. Darüber hinaus wurden die Themen ADHS und Pubertät, Berufswahl, medikamentöse Therapie und Abgrenzung zu Autismus-Spektrum-Störung (ASS) besprochen. Reto Schlegel legte Wert darauf, den Teilnehmenden teils spielerisch zu vermitteln, wie Menschen mit ADHS-Diagnose erleben und fühlen und dass dies auch positive Aspekte haben könne.



Positive Seiten von ADHS

Nichtsdestotrotz leiden viele junge Menschen unter ihrer ADHS, wenn sie dadurch immer wieder Kritik, Bestrafung und Ablehnung erfahren. Deshalb sollten Lehrpersonen für ADHS sensibilisiert sein und pädagogische und didaktische Handlungsmöglichkeiten für den Umgang damit kennen. Wichtig sei vor allem eine Strukturgebung in der Klassenführung sowie durch die Gestaltung des Arbeitsplatzes, Regeln, Rituale, Rhythmisierung und geeignetes Lernmaterial.



Diskussion unter den Teilnehmenden

Die Lehrpersonen lernten neue Wege und mutige Vorgehensweisen, sammelten Ideen und Anregungen im Umgang mit ADHS. Inspiriert und gestärkt gehen sie aus dieser Weiterbildung in ihren Berufsalltag.

Frauenfeld, im Dezember 2025
Sekundarschulgemeinde Frauenfeld